

Zweck: Beleihung von Grundstücken, Erwerb, Veräußerung u. Beleihung von Hypoth. und Grundschulden, Vermittlung von Hypoth., Gewährung von hypothek. Baugelderdarlehen und Betrieb aller sonstigen, den Hypoth.-Kredit betr. Geschäfte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25 % = M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F., 4 % Div., event. Sonder-Res., vom Übrigen verträglich. Tant., 6 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 90 489, Hypoth.-Debit. 1 252 000, Debit. 40 000. — Passiva: Eingez. A.-K. 500 000, R.-F. 43 201 (Rüchl. 3428), Kredit. 745 141, Konto nuovo 60, Tant. an Vorst. 6770, do. an A.-R. 2708, Div. 50 000, Vortrag 34 607. Sa. M. 1 382 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 1833, Steuern 7026, Gewinn 97 514. — Kredit: Vortrag 28 949, Provis. 44 536, Zs. 32 888. Sa. M. 106 374.

Dividenden 1904–1913: 6, 15, 15, 15, 12, 15, 12, 10 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Gg. Haberland. **Prokuristen:** J. Reichert, H. Metzner.

Aufsichtsrat: (3–7) Vors. Geh. Ober-Finanzrat Wald. Mueller, Geh. Komm.-Rat Konsul Eugen Gutmann, Geh. Ober-Finanzrat Hugo Hartung, Berlin; Komm.-Rat S. Haberland, Charlottenburg.

Berlinische Boden-Gesellschaft in Berlin,

W. Charlottenstrasse 60.

Gegründet: Am 24./2. 1890. **Zweck:** Betrieb von Immobil.-Geschäften. In ähnlicher Weise wie die Ges. früher für die Stadtgemeinde Schöneberg der Verwertung eines ihr gehörigen Terrainkomplexes bewirkt hat, ist sie 1906 mit der Stadtgemeinde Charlottenburg in ein Vertragsverhältnis getreten, durch welches der Ges. die Parzellierung des städtischen Restbesitzes an der Bismarckstr. übertragen worden ist. Ferner hat die Ges. an der Erweiterung der Terrain-Ges. Berlin-Südwest teilgenommen und hierdurch ein wesentliches Interesse an dieser Ges. erhalten. Verschiedene neue Erwerbungen auf eigene Rechnung, so in Wilmersdorf, sind vorgenommen worden u. an mehreren Terraingeschäften in den verschiedensten Bezirken hat sich die Ges. konsortialer beteiligt. Die Ges. besass Ende 1913 für M. 5 346 312 Immobil. u. Konsort.-Beteilig., welche abzügl. M. 2 799 945 darauf geschuldeter Restkaufgelder mit M. 2 546 367 zu Buche standen, ferner das Haus Charlottenstr. 60 mit M. 1 586 400 zu Buche stehend. Die Hypoth.-Ford. betrugen M. 8 206 364. Der Gewinn an Terrainverkäufen betrug 1908–1913 M. 1 424 430, 1 358 877, 1 035 280, 1 302 523, 697 049, 450 931. Die Ges. hat 1906 die Berlinische Baugesellschaft m. b. H. ins Leben gerufen u. damit einen für die Ausübung der Bautätigkeit geeigneten Apparat geschaffen. Doch ist die Ges. Anfang 1913 auch zur Selbstbebauung ihres Terrains übergegangen.

Kapital: M. 1 000 000 in Aktien, davon die Mehrzahl im Besitz der Dresdner Bank.

Hypotheken: M. 3 799 945, davon M. 1 000 000 auf Haus Charlottenstr. 60 u. M. 2 799 945 Restkaufgelder.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (ist erfüllt), 4 % Div., vom Rest 6 % Tant. an A.-R., Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa, Bankguth. 1 950 002, Effekten 2344 683, Immobil. u. Konsort.-Beteil. 5 346 312, abzügl. 2 799 945 Restkaufgelder, bleibt 2 546 367, Haus Charlottenstr. Ecke Mohrenstr. 1 586 400, abzügl. 1 000 000 Hypoth., bleibt 586 400, Hypoth.-Debit. 8 206 364, div. Debit. 2 643 484, Mobil. 1, Dubiose 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Delkr.-F. für Hypoth.-Besitz etc. 150 000, Spec.-R.-F. f. Pens.-F. 229 971 (Rüchl. 10 600), Rückstell. 40 965, Kredit. 16 476 324, Tant. an A.-R. 11 658, do. an Vorst. 23 431, Div. 200 000, Vortrag 44 953. Sa. M. 18 277 304.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 108 844, Abschreib. auf Haus Charlottenstr. 16 200, Kursverlust 35 074, Unk. 62 883, Reingewinn 290 043. — Kredit: Vortrag 45 730, Zs. 16 382, Gewinn an Terrainverkäufen 450 931. Sa. M. 513 045.

Dividenden 1890–1913: 6, 6, 56, 12, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 100, 100, 35, 100, 100, 100, 30, 20 %.

Direktion: Komm.-Rat Georg Haberland. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Eug. Gutmann, Geh. Komm.-Rat J. Dannenbaum, Komm.-Rat S. Haberland, Bank-Dir. Henry Nathan. **Zahlstellen:** Berlin: Eigene Kasse, Dresdner Bank.

Bocenia Grundstücksactiengesellschaft in Berlin W. 57,

Frobenstr. 3.

Gegründet: 21./11. bzw. 5./12. 1912; eingetr. 9./12. 1912. Gründer: Rechtsanwalt Dr. Rich. Philipp, Kaufm. Kurt Philipp, Rentner Arno Hammerstein, Kaufm. Max Hammerstein, Frau Gertrud Hammerstein, geb. Philipp, B.-Schöneberg.

Zweck: Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken. Die Ges. besitzt das Grundstück Bozenerstr. 9.

Kapital: M. 12 000 in 12 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.